

BEHANDLUNGSEINHEIT // Der Begriff der Ergonomie führt auf die altgriechischen Wörter ἔργον (ergon – Arbeit, Werk) und νόμος (nomos – Regel, Gesetz) zurück.* Als Teilgebiet der Arbeitswissenschaft dient die Ergonomie „(...) der optimalen Gestaltung von Arbeitssystemen in Bezug auf die Abstimmung zwischen Mensch, Maschine und Arbeitswelt.“ Somit besteht ein enger Zusammenhang zwischen der menschlichen Arbeitskraft, deren Gesundheit und dem ökonomischen Nutzen. Doch was bedeutet dies bezogen auf die täglichen Arbeitsprozesse in einer Praxis? Nur ein Zahnarzt ohne körperliche Beschwerden, also ohne Schmerzen z. B. im Bereich der Wirbelsäule oder der Nackenmuskulatur, die aus jahrelanger falscher Belastung beim Behandeln resultieren können, kann sich seinen Patienten mit uneingeschränkter Aufmerksamkeit und voller Konzentration widmen und so ein optimales Ergebnis erzielen.

ERGONOMIE LEBEN, ERFOLGREICH PRAKTIZIEREN

Katja Mannteufel, Marlene Hartinger/Leipzig

Die ergonomischen Aspekte einer Behandlungseinheit wirken in dreifacher Hinsicht als Erfolgsverstärker im zahnmedizinischen Arbeitsalltag. Zum einen befördern sie den medizinischen Erfolg einer Praxis – denn erzeugt sie Vertrauen, hilft sie Patienten, sich für die bessere, höherwertige Behandlung zu entscheiden und ist sie so gemacht, dass sich der Zahnarzt zu 100 Prozent auf seine Behandlung konzentrieren kann, führt das zu den bestmöglichen Resultaten. Dies wiederum steigert weiter das Vertrauen von Patienten in die Fähigkeiten des Behandlers und seiner Praxis. Zum Zweiten wird der persönliche Erfolg ganz entscheidend durch ergonomische Lösungen vorangebracht und langfristig gesichert. Denn, befähigen die einfache Bedienung und die implementierten Automatismen den Behandler, seine Patienten jederzeit ohne körperliche

Beschwerden entspannt und konzentriert zu behandeln, wirkt sich das zusammen mit den hervorragenden klinischen Ergebnissen außerordentlich positiv auf seine Persönlichkeit aus. Die Anerkennung von Patienten und Praxiskollegen steigt, was schlussendlich zu mehr Selbstvertrauen und einer hohen Zufriedenheit im Beruf führt. Und sind Behandler sowie Patienten zufrieden, steigt wiederum automatisch der wirtschaftliche Erfolg. So kann pro Behandlung ein besserer Ertrag generiert und mehr Behandlungen pro Patient durchgeführt werden. Zudem lassen sich auf der Basis von medizinischer Kompetenz und persönlicher Zufriedenheit mehr Patienten gewinnen und an die Praxis binden. Erfolg ist somit nicht nur abhängig von dem, *was* man tut und damit vom Spektrum der Behandlungsangebote einer Praxis, sondern auch und

in entscheidendem Maße davon, *wie* man es tut. Genau hier kommt eine gelebte Ergonomie vollends zum Tragen.

Teneo: Der Unterschied liegt im Detail

Die Behandlungseinheit steht im Dienste des Behandlers. Ihr kommt eine entscheidende Rolle in Bezug auf eine praxistaugliche Ergonomie am Arbeitsplatz zu. Die Behandlungseinheit Teneo von Dentsply Sirona bietet dem Behandler genau aufeinander abgestimmte Arbeits- und Behandlungskonzepte für die tägliche Praxis. Konkret bedeutet das: Teneo fährt Arztlelement und Patient auf Knopfdruck so in Behandlungsposition, dass der Behandler intuitiv richtig sitzt, optimal sieht und einen hervorragenden Zugang zum





Mund des Patienten erhält – dies lässt sich für die Behandler in der Praxis individuell programmieren. Wichtig ist zudem, dass Feinjustierungen während der Behandlung leichter vorzunehmen sind im Vergleich zu Drehbewegungen des Behandlers. So bleibt der Zahnarzt in seiner ergonomisch richtigen Behandlungsposition und kann auch den nächsten Patienten ohne körperliche Beeinträchtigung behandeln. Zudem ist das Design in sich stimmig und vertrauensbildend und die integrierten Workflows sind praxiserprobt und garantieren erleichterte Arbeitsabläufe und optimale Ergebnisse. Das Herzstück der Behandlungseinheit ist die motorische Kopfstütze. Sie stellt sich automatisch auf die erforderliche Arbeitshöhe des Behandlers ein und ermöglicht so einen optimalen Patientenzugang. Zudem kann die motorische Kopfstütze per Fußschalter bewegt werden, was auch hygienisch von Vorteil ist und Hände wie Konzentration beim Patienten belässt. Ebenfalls motorisch sind Verschiebebahn und Mundspülbecken, die eine ergonomische Arbeitsposition – zu jeder Zeit – unterstützen.

Des Weiteren ist die Bedienoberfläche EasyTouch von Teneo intuitiv verständlich, individuell programmierbar und macht die Integration neuer Funktionen jeder-

zeit möglich. Mit EasyTouch und den innovativen Dentsply Sirona-Instrumenten können Behandler auch an langen Arbeitstagen mühelos und mit besten Ergebnissen arbeiten. Durch frei programmierbare Einstellungen und den wählbaren Einfachmodus kann die Menüführung der EasyTouch ganz einfach an die Gewohnheiten des Behandlers angepasst werden. Die integrierbaren Endodontie- und Implantologiefunktionen machen Tischgeräte und lange Umrüstzeiten überflüssig. Und weil die Bedienoberfläche upgradefähig ist und die Instrumente mit genormten Schnittstellen ausgestattet sind, sind auch zukünftige Behandlungserweiterungen problemlos möglich.

Da ein entspannter Patient die Arbeit des Behandlers erleichtert und so gleichzeitig zu einem perfekten Behandlungsergebnis beiträgt, bietet Teneo ausgewählte Komfortfunktionen, die eine bedürfnisgerechte Lagerung besonders älterer und körperlich eingeschränkter Personen (OrthoMotion-Funktion) sowie eine ergonomische Patientenpositionierung (ErgoMotion-Funktion) ermöglichen. Da auch die Hygiene ein Kernthema einer jeden Zahnarztpraxis ist, vereinfacht Teneo hierzu ganz wesentliche Schrittfolgen: Höchste Hygienestandards bei minima-

lem Zeitaufwand werden mit Teneo zur Selbstverständlichkeit. Von pflegeleichten, glatten Oberflächen über abnehmbare Funktionsteile bis hin zu den integrierten Sanieradaptoren ist alles auf maximale Keimreduzierung bei minimalem Aufwand ausgelegt. So werden Behandler und das Praxisteam ganz entscheidend entlastet und höchste Hygienestandards jederzeit eingehalten.

Work-Life-Balance

Und noch ein Hinweis zur vielerorts erwähnten Work-Life-Balance, denn auch sie wird in besonderem Maße von ergonomischen Strukturen am Arbeitsplatz beeinflusst. Eine gesunde Work-Life-Balance, die ein erfülltes und erfolgreiches Leben ermöglicht, beruht auf vier Pfeilern bzw. Ebenen: die berufliche, persönliche, körperliche und soziale Ebene. Alle Ebenen sollten gleichwertig Beachtung finden und zueinander in Balance gehalten werden.

Die Schritte hin zu einer ausgeglichenen Work-Life-Balance sind kein Geheimnis: Schafft man sich ergonomische Arbeitsbedingungen, die ein zielgerichtetes und entspanntes Behandeln ermöglichen, umgibt man sich mit der richtigen,

effektiven Ausrüstung und nutzt die Möglichkeiten ihrer Performance, dann entsteht eine Kettenreaktion des Erfolgs. Die Arbeit geht schneller und zielgerichteter, weil der Behandler ohne körperliche Beschwerden agiert und auf implementierte Automatismen zurückgreifen kann. Der Patient registriert, dass sein Zahnarzt entspannt ist und sich auf ihn freut, und entspannt auch. Die Behandlung entkrampft und vereinfacht sich und führt so zu einem erfolgreichen Endergebnis. Und all dies ohne körperlichen Kraftakt. Wiederholbar und jederzeit mit dem angestrebten Ausgang. Die Konsequenz einer solchen entspannten, gesunden und erfolgreichen Arbeitssituation: Auch der Bereich außerhalb der Praxis und des beruflichen Agierens wird davon erfasst. Es entsteht mehr Zeit und damit mehr Spielraum für persönliche Inhalte und Verwirklichungen, es entsteht eine Form von Glück.

Durch die Absicherung der gesundheitlichen Komponente des Berufes, durch ein bewusstes Auf-sich-Acht-geben basierend auf ergonomischen Arbeitsprozessen, multiplizieren sich gleichzeitig die wirtschaftlichen und privat-persönlichen Möglichkeiten. Kurzum: Man erlangt

einen ganzheitlichen Erfolg, von dem auch andere – sei es Familie, Freunde oder Arbeitskollegen – profitieren. Denn der Genuss des Erfolges ist nur dann in voller Fülle erlebbar, wenn man ihn mit anderen teilen kann.

Das große Gewinnpotenzial, das ergonomischen Verhältnissen inhärent ist, entfaltet und zeigt sich dann, wenn proaktiv agiert wird, d.h. die notwendigen Schritte für ein gesundes Arbeiten eingeleitet werden, bevor eventuelle gesundheitliche Beschwerden auftreten. Wird erst dann reagiert, wenn ein deutliches Schmerzempfinden vorliegt, braucht es Zeit für eine grundlegende Korrektur, was wiederum den Erfolg hinauszögert.

Auf den Alltag einer zahnmedizinischen Praxis bezogen heißt das: Schafft man hier anhand einer gezielt ausgesuchten Behandlungseinheit – zum Beispiel Teneo – ergonomische Strukturen in Form eines durchdachten und praxistauglichen Workflows, mit zeitsparenden und ergonomischen Automatismen, ist die Voraussetzung geschaffen, dass Zahnarzt und Assistenz bestmöglich arbeiten können und so der Weg frei ist, für die schon erwähnte Kettenreaktion des Erfolgs.

Fazit

Jede „Kleinigkeit“, die Teil des zahnmedizinischen Praxisalltags ist, trägt am Ende zum ganzheitlichen Erfolg bei und sollte in ihrer Bedeutung gesehen und ernst genommen werden. Denn das Große entsteht – wie in anderen Bereichen des Lebens – auch im Kontext einer Zahnarztpraxis im Kleinen. Hier gilt es, Veränderungen und Optimierungen positiv gegenüberzustehen und die Zusammenhänge, die in eine hohe wie stabile Arbeitsproduktivität einfließen, genau zu betrachten – um langfristig gesund, erfolgreich und glücklich zu sein.

* www.ergonomics.jp

DENTSPLY SIRONA

Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg
Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

ZWP EXTRA „BEHANDELN IN BALANCE“

Wer möchte es nicht – gesund, erfolgreich und glücklich sein! Im Beruf wie im privaten Bereich. Die ab sofort erhältliche Ausgabe des ZWP extra „Behandeln in Balance“ verrät, wie sich durch einen gezielt ergonomischen Workflow am Behandlungsstuhl eine Kettenreaktion von Erfolg und Glück einstellt. Denn arbeitet der Behandler schmerzfrei und entspannt, fühlt sich auch der Patient wohl, was wiederum den erfolgreichen Ausgang der Behandlung wesentlich begünstigt und so auch den wirtschaftlichen Erfolg der Praxis als solche mit garantiert. Mit nur etwas Gespür für die Grundregeln der Ergonomie, dem festen Entschluss, dieses Wissen im Alltag umzusetzen, und – ebenso entscheidend – entsprechenden Tools, die garantieren, dass Ergonomie ganz einfach geht, wird aus dem Wunsch nach nachhaltigem Erfolg Wirklichkeit. Die Broschüre bietet zudem konkrete, praxistaugliche Insider-tips zum ergonomischen Behandeln und eine Übersicht über die sechs wichtigsten Behandlungspositionen und deren bestmögliche ergonomische Umsetzung in Posterform.



EyeSpecial ~~C-II~~ C-III



Jetzt noch schärfer auf Zähne!



www.shofu.de